



Quincey's Ausbildung

18.11.2012 Seminar für Mantrailing

Am 17.11.2012 absolvierten Quincey und ich ein Ganztags-Seminar für Suchhunde-Training, organisiert und durchgeführt vom K9 Suchhundezentrum Kitzbühel. Thema: Kreuzungsarbeit - es ging um die eigene Körpersprache, das Leinenhandling, das Lesen des Hundes und das Reagieren in Kreuzungs-Situationen. Nach einer theoretischen Einführung begaben wir uns in Kleingruppen auf Spurensuche, um 'vermisste Personen' zu finden. Jedes Team arbeitete drei verschiedene Trails mit jeweils unterschiedlichen Anforderungen und 'vermissten Personen'. Unsere Trainerinnen leisteten ausgezeichnete und ausdauernde Arbeit, schließlich mussten - dem jeweiligen Trainingsstand des Mensch-Hund-Teams angepasst - optimale Trails gelegt und die Teams individuell betreut werden. Ich habe sehr viel gelernt, Quincey hat hoch motiviert und konzentriert gearbeitet und wir waren beide am Ende des Tages rechtschaffen müde und sehr zufrieden. Vielen Dank an Mareike und Niki für dieses spannende und lehrreiche Seminar und an die anderen Teams aus unserer Gruppe - es war ein sehr nettes und konstruktives Miteinander!

7.11.2012 Man-Trailing

Seit September 2012 bin ich mit Quincey ein- bis zweimal pro Woche beim Suchhunde-Training (Man-Trailing) unter professioneller Leitung (K9 Suchhundezentrum Kitzbühel). Das Training wird sehr umsichtig und abgestimmt auf das jeweilige Mensch-Hund-Team aufgebaut. Wir trainieren bei jedem Wetter und in den verschiedensten Umgebungen. So sind wir z. B. in der Innenstadt von Kitzbühel und St. Johann genauso auf Spurensuche wie in Waldgebieten oder kleinen Dörfern. Es fasziniert mich, mit welcher Freude, Motivation und Konzentration Quincey das Man-Trailing absolviert. Ihre gesamte Körpersprache bringt das zum Ausdruck, allein ihr bewegtes Rutenspiel spricht Bände. Auch ihre Spurtreue fasziniert mich, denn Quincey trailt vorbei an Wasser, an Menschen und so manch anderen 'Objekten', um ans Ziel zu kommen: die vermisste Person, deren Geruch sie zuvor durch einen Geruchsartikel aufgenommen hat, zu finden. Man-Trailing macht uns beiden nicht nur sehr viel Spaß, es lastet Quincey in sehr positivem Sinne - artgerecht - aus.

26.9.2012 - Dummy-Seminar in Kempten

Vom 21. bis 23.9.2012 nahmen Quincey und ich in Kempten, in einem sehr schönen Revier, an einem Dummy-Trainings-Seminar mit Jörg Brach teil. Wir absolvierten die verschiedensten Apporte, übten uns in Steadyness und erlebten ein abwechslungsreiches Training. Überdies war es sehr interessant, den anderen Teams zuzusehen. So nahmen wir am Ende nicht nur sehr nützliche Übungen und Tipps für unser heimisches Training mit, sondern erfuhren auch die Grenzen unseres Könnens. Ganz besonders durch diese Erfahrungen wurde deutlich, wo und wie wir uns verbessern können. Ich war sehr beeindruckt von Quincey's Steadyness, denn sie blieb während der Wartephase brav an ihrem Platz und winselte nicht - weder bei Schüssen, imitierten Wildgeräuschen noch bei der temperamentvollen Arbeit der anderen Retriever. Am Abend war sie rechtschaffen müde, denn ganztägige Dummy-Arbeit erfordert - trotz Pausen - ein hohes Maß an Konzentration.

11.9.2012 - Therapiehund-Nachkontrolle und Einsatztauglichkeit ohne Leine

Am Samstag, den 8.9.2012 nahmen Quincey und ich in Salzburg bei HUMANIS ET CANIS an der jährlichen Überprüfung der Einsatztauglichkeit für unsere Therapiehund-Arbeit teil. Wir arbeiteten einen ganzen Tag lang mit vielen anderen Teams, was von uns ein hohes Maß an Konzentration und Ausdauer verlangte - besonders nach der Zeit der Trächtigkeit und Aufzucht der Welpen. Mir hat es viel Spaß gemacht, die anderen Teams wieder einmal zu treffen bzw. neue Teams kennen zu lernen. Am schönsten war für mich, dass Quincey sehr konzentriert gearbeitet hat und wir die Nachprüfung komplett OHNE LEINE absolviert haben. Das bedeutet, dass wir nun auch ohne Leine in unseren Einsätzen arbeiten dürfen.

16.8.2012 - Prüfung der ÖRC Landesgruppe Tirol

Am 4. August 2012 absolvierten Quincey und ich die Retriever-Vorbereitungsprüfung nach Tiroler Muster, die von der ÖRC-Landesgruppe Tirol organisiert und in Praxmar abgehalten wurde. Wir bestanden diese Prüfung mit SEHR GUT (81/100 P) - ein Ergebnis, mit dem wir angesichts der kurzen Trainingszeit von 6 Wochen sehr zufrieden sind. In dieser Prüfung werden verschiedene Apporte und Unterordnung getestet, die Übungen basierten auf 1. Führigkeit (mit und ohne Leine), 2. einem Memory-Apport, 3. einer einfachen Markierung mit Schuss, 4. einer Freiverlorensuche und 5. einem Apport aus tiefem Wasser.

28.6.2012 - Laufendes Training

Vor drei Wochen nahmen wir unser laufendes Training wieder auf: Derzeit konzentrieren wir uns primär auf das Apportieren und nehmen sehr gerne am wöchentlichen Dummy-Training teil. Dieses Training ist sehr abwechslungsreich, sowohl in Bezug auf die Trainingsgebiete als auch hinsichtlich der Aufgabenstellungen.

Anfang September steht in Salzburg die Nachkontrolle für unsere Therapiehundausbildung an. Wir freuen uns darauf, die anderen Teams wieder einmal zu treffen.

26.10.2011

Heute fand zum Saisonende eine Vereinsmeisterschaft der UIH Kundl statt - es ist der ÖGV-Verein, bei dem ich Unterordnung und Trick-Clickern trainiere. Wir freuen uns sehr, auf Anhieb die **BHG-1** mit 89 von 100 Punkten erfolgreich bestanden zu haben und blicken auf eine trainingsintensive Zeit zurück. Quincey ist mit ihren 23 Monaten ja noch ein recht junges Flat-Mädel und hatte gerade eine intensive Phase der Scheinträchtigkeit überwunden - umso mehr freut uns das Ergebnis.

4.9.2011 Laufendes Training

Wir setzen unser laufendes Training, begonnen im Frühjahr 2011, fort: Trick-Clickern und Unterordnung, derzeit für die BGH1. Den ganzen Sommer über waren wir in der Trainingsgruppe für Unterordnung und sind am 21. August 2011 in die neuen Herbstkurse eingestiegen.

7./8. Mai 2011 - Dummyseminar mit Anke Bogaerts und Petra Ritzersfeld

Zwei überaus spannende Tage in Bayern verlebten wir bei obigem Dummyseminar. Wiese, Wald und Wasser - nichts war vor mir sicher! Und erst recht kein Dummy. 'Rakete' haben sie mich genannt, so eifrig bin ich zu den Dummies gerannt. Nur jene am Wasser fand ich nicht so spannend - macht doch das Plantschen so viel Spaß!!! Aber dann, mit dem Dummy an der langen Leine und der fellnasigen Konkurrenz neben mir hat's auch am Wasser funktioniert! Aber warte, Frauchen, wenn du das Dummy ohne lange Leine wirfst... hi, auf jeden Fall werden wir noch viel Spaß mit Dummies haben, so viel steht fest. Ich fand's klasse und meine Zweibeinerin auch.

30.4.2011 - BH-Prüfung

Am 30. April absolvierte ich (zusammen mit Frauchen) bei der ÖRC-Landesgruppe Tirol in Telfs die BH-Prüfung erfolgreich, nachdem einige Tage zuvor in Innsbruck die Theorie (Sachkundenachweis) an der Reihe war.

17.4.2011 - Therapiehundebildung

In Salzburg durften wir nach dem Einstiegsmodul, in dem die Anwärter auf einen Ausbildungsplatz zunächst unter die Lupe genommen werden, von Juli 2010 bis April 2011 bei dem Verein Humanis et Canis eine Therapiehundebildung absolvieren.

Die Trainingseinheiten haben uns ganz schön auf Trab gehalten, waren spannend und abwechslungsreich. Nicht nur ich, sondern vor allem auch meine Zweibeinerin hat einiges dazugelernt: "In der Ruhe liegt die Kraft..." Seit dem 17. April 2011 sind wir nun zugelassen für Einsätze im Bereich der tiergestützten Pädagogik, der tiergestützten Therapie sowie der tiergestützten Fördermaßnahmen. Da ich mich zum jetzigen Zeitpunkt noch in einer recht jungen Lebensphase befinde, gehen wir - frei nach dem Motto "2 Beine & 4 Pfoten" - max. drei bis vier Mal pro Monat in Einsätze. Zum Beispiel besuchen wir das Seniorenheim in Wörgl zwei Mal pro Monat, gemeinsam mit der lieben Zweibeinerin Conny und meinem Freund Joy, einem attraktiven Golden-Rüden, den ich seit 'Kindertagen' kenne.

Regelmäßige Nachkontrollen, also Überprüfungen unseres Ausbildungsstandes, gehören ebenso zu unseren Pflichten, wie Weiterbildungskurse und tierärztliche Gesundheitszeugnisse. So soll unsere Eignung als Therapiehundeteam ebenso gewährleistet werden wie ein entsprechender gesundheitlicher Standard.

Wesenstest

Im September 2010 absolvierte ich den Wesenstest des ÖRC, eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass ich später einmal Babies haben darf bzw. Frauchen die Zuchtzulassung für mich bekommt.

Welpen- und Junghundetraining

Ich hatte das Vergnügen im Welpen- und Junghundealter, unter dem strengen Blick einer ÖRC/ÖKV-Trainerin regelmäßig in einer relativ kleinen Gruppe Gleichgesinnter zu trainieren. Oft war ich das einzige Mädi, das war lustig, alle haben sich um mich gerissen. Aber nein, im Ernst: Vieles von diesem Training habe ich mir gemerkt... Auch das eine oder andere Dummy durfte ich dann mal apportieren...